

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „kop“ vom 7. März 2017, 10:32

Zitat von glubberer66

So lange es im Aufsichtsrat keine Mehrheit gibt den Trainer zu beurlauben, muss Bornemann in der Öffentlichkeit so reden.

In der NN Print von heute steht aber sehr wohl, dass die sportliche Situation in der gestrigen AR-Sitzung sehr kritisch besprochen wurde, es aber (noch) keine mehrheitliche Meinung gab, die sportliche Führung auszutauschen und das auch der interne Widerstand gegen Schwartz nach einer erneuten Heimpleite gegen Bielefeld, stark wachsen kann.

Meiner Meinung nach sollte man nicht auf die nächsten Spiele achten. Ist eine kurzfristige Sichtweise die unsere Probleme nicht löst, die Führung muss sich die langfristige Frage stellen: Traue ich dem Trainer zu im nächsten Jahr eine Mannschaft zu führen / zu entwickeln. Kurzfristig macht es nur dann Sinn wenn aus der Mannschaft Stimmen kommen die nach massiven Problemen aussehen.